

## Soziales Kompetenz- und Alltagstraining

Im Rahmen des Sozialen Kompetenztrainings besteht die Möglichkeit soziale, kommunikative und lebenspraktische Fertigkeiten zu erproben und zu verbessern.

## Sozialarbeit

- Unterstützung zur Klärung individueller sozialer Fragen
- Vermittlung von / Kontakt zu Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen, betreuten Wohnformen u. v. m.
- Hilfe bei Anbahnung einer Langzeittherapie, ggf. Verlegung dorthin bzw. in sozialtherapeutische Wohnstätten

## Das sollten Sie zur Therapie mitbringen

- Einweisungsschein
- Medikamentenplan
- Versicherungskarte und Zuzahlungsbefreiung

## Das sollten Sie bitte zu Hause lassen

- Größere Geldbeträge
- Laptop
- alkoholhaltige Produkte, wie z. B. Kosmetika

## Besuchszeiten

Montag bis Freitag 16 – 18 Uhr  
Samstag 14 – 18 Uhr  
Sonntag/Feiertage 9 – 11.30 und 14 – 18 Uhr

## Telefonische Erreichbarkeit

Unsere Patienten sind täglich von 16 - 20 Uhr telefonisch zu erreichen.

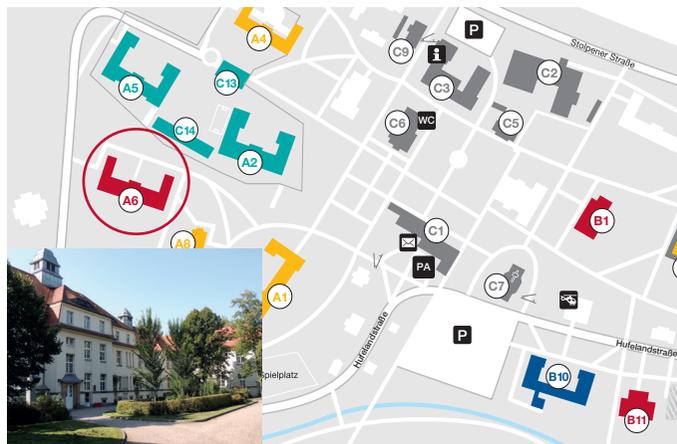
## Ansprechpartner und Kontakt

Wir sind ein therapeutisches Team aus Ärzten, Krankenschwestern und -pflegern, Psychologen, Sozialarbeitern, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

Chefarzt:

Prof. Dr. med. Peter Schönknecht  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Ärztlicher Direktor des SKH Arnsdorf

Ärztliches Sekretariat: 035200 26-2270



Lage der Suchtstationen A6/3 im Krankenhausgelände



Das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf ist nach den KTQ-Qualitätskriterien zertifiziert.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist eine von vier Kliniken des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf.

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf 

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf 

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



# Suchtbehandlung

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Alkohol- und · Medikamentenabhängigkeit

Hufelandstraße 15 · 01477 Arnsdorf

Station A6/3

Telefon 035200 26-2753 · Fax 035200 26-2770

[www.skh-arnsdorf.sachsen.de](http://www.skh-arnsdorf.sachsen.de)

## Unsere Alkoholsuchtstation für Erwachsene

Jedes Alkoholproblem ist mit einer persönlichen Geschichte verbunden. Oftmals entwickelt sich die Krankheit schleichend, meist über viele Jahre. Anzeichen einer beginnenden Abhängigkeit sind z. B. wenn das Trinken in Gewohnheit übergeht oder genutzt wird um „Entspannung“ zu erreichen, bei Schlafstörungen, Stress oder Interessen zunehmend vernachlässigt werden. Am Ende dieser Entwicklung kann die Sucht stehen, mit den unübersehbaren gesundheitlichen und sozialen Folgeproblemen. Jeder Weg beginnt daher mit dem ersten entscheidenden Schritt, bei dem wir Sie unterstützen möchten.

Menschen die das Problem Alkohol in ihrem Leben bekämpfen oder die von ihren Medikamenten (Beruhigungs-, Schlaf- und Schmerzmitteln) entgiftet werden wollen, finden auf der Suchtstation im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf Hilfe.

Im Rahmen der stationären Therapie findet eine Entgiftungs- und Motivationsbehandlung statt. Die Behandlungszeit dauert im Regelfall 21 Tage.

## Folgende Krankheitsbilder werden behandelt

- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- Sucht + psychiatrische Komorbiditäten

## Voraussetzungen für Ihre Aufnahme

- Freiwilligkeit, Motivation und Wille zu Veränderungen
- Einweisung durch den Arzt oder Notarzt
- Bereitschaft zur Abstinenz und zur Teilnahme an allen Behandlungsmaßnahmen



Einzel- und Gruppengespräche helfen bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung

## Unsere Behandlungsangebote und Hilfen

Wir wollen Ihnen helfen, die Alkoholkrankheit als Teil Ihres Lebens zu erkennen und mit Ihnen daran arbeiten, was Sie gegen diese Krankheit tun können.

### Gruppengespräche mit folgenden Themen

- Was ist Alkoholabhängigkeit?
- Bin ich überhaupt abhängig?
- Umgang mit der Alkoholabhängigkeit
- Abstinenz als mögliches Ziel
- Auseinandersetzung mit verschiedenen weiterführenden Hilfsangeboten nach dem Klinikaufenthalt
- Rückfallvorsorge
- Nachdenken über Veränderungen

Der behandelnde Arzt informiert Sie z. B. auch darüber, wie Alkohol den menschlichen Körper beeinflusst und welche Alkoholfolgeerkrankungen es gibt.

Bei Bedarf führen wir **Einzelgespräche** mit Ihnen, um Ihrer individuellen Situation noch besser gerecht werden zu können sowie **Angehörigengespräche**.

## Medizinische Maßnahmen

- ärztlich überwachte Entgiftung
- Behandlung bestehender körperlicher oder psychischer Folgeerkrankungen der Abhängigkeit

## Ergotherapie

Mit ergotherapeutischen Aktivitäten helfen wir Ihnen, Ihre körperliche Belastungsfähigkeit wiederzuerlangen und Ihre Gedächtnisfunktionen zu verbessern. In für Sie bedeutungsvoller Betätigung können Sie alte Interessen wiederentdecken oder auch neue finden.

## Physiotherapie und Sporttherapeutische Angebote

Sie können sich sportlich betätigen, aber auch Entspannungstechniken einüben. Lernen Sie, Ihrem Körper wieder zu vertrauen und ihn zu kontrollieren. In der Gemeinschaft mit anderen Patienten werden Sie Ihre Freizeit neu erleben und wieder aktiv gestalten können.

Im Rahmen der **Ernährungs- und Genussgruppe** unseres qualifizierten Pflegeteams bieten wir Ihnen zudem Anregungen zu einer längerfristig gesunden Lebensweise.



Buchbindewerkstatt der Zentralen Ergotherapie